

# Pfarrbrief

des Pfarrverbandes Edling

Attel - Edling - Reitmehring - Rieden

Ostern 2017



**Geh ..... erzähle, dass ich lebe**

(Foto: Käti Kreienbühl)

## Seelsorger im Pfarrverband Edling

[www.pv-edling.de](http://www.pv-edling.de)

Ibalayam Hippolyte: Pfarradministrator/Leiter PV-Edling  
Finkenzeller Franz Xaver: Pfarrvikar im PV-Edling  
Wuchterl Karl: Pfarrer i.R., Seelsorgemithilfe  
Bichler Michael: Diakon Wimmer Georg: Diakon  
Helminger Anton: PR: Leiter der Seelsorge in der Stiftung Attl

## Kath. Pfarramt St. Cyriacus Edling

**Hauptstr. 27, 83533 Edling**

E-Mail: [St-Cyriacus.Edling@ebmuc.de](mailto:St-Cyriacus.Edling@ebmuc.de)

### Pfarrbüro Edling:

Tel.: 08071/2762 Fax: 08071/3608

**Öffnungszeiten: Mo + Do: 15:00 – 18:00 Uhr**

**Mi + Fr: 8:30 – 12:00 Uhr**

Sekretärinnen: Frau Christa Bernstetter  
Frau Inge Dietel  
Frau Karin Färber

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam:  
Donnerstag 15:00 – 18:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

## Kath. Pfarramt St. Peter Rieden

**Riedener Str. 12, 83564 Soyen**

E-Mail: [St-Peter.Rieden@erzbistum-muenchen.de](mailto:St-Peter.Rieden@erzbistum-muenchen.de)

### Pfarrbüro Soyen:

Tel.: 08071/8666 Fax: 08071/597282

**Öffnungszeiten: Di + Do: 8:30 – 12:00 Uhr**

**Mittwoch: 8:30 - 9:30 Uhr**

Sekretärin: Frau Emi Ramsl

Sprechzeit Diakon Bichler: Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr  
und 14:30 – 15:30 Uhr

Sprechzeit Pfr. Hippolyte Ibalayam: Mittwoch 8:30 – 9:30 Uhr

## Kath. Pfarramt St. Michael Attel

**Attel 36, 83512 Wasserburg**

E-Mail: [St-Michael.Attel@ebmuc.de](mailto:St-Michael.Attel@ebmuc.de)

### Pfarrbüro Attel:

Tel. 08071/920980 Fax: 08071/9209889

**Öffnungszeiten: Di, Mi, Do: 9:00 – 11:00 Uhr**

Sekretärin: Frau Renate Panzer

Sprechzeit: Pfr. Hippolyte Ibalayam: Donnerstag 9:30-11:00 Uhr

### ***Geh zu meinen Schwestern und Brüdern ..., damit es Ostern wird für alle!***

Liebe Leserinnen, lieber Leser!

Die heilige Maria Magdalena ist seit dem 3. Juni 2016 durch das Dekret „Apostola Apostolorum“ vom Papst Franziskus Trägerin des „Apostelamtes“. Die Kirche ehrt damit die Heilige unterm Kreuz und am offenen Grab. Die Gottesdienstkongregation führt sie in der Präfation zu ihrem Fest am 22. Juli als „Apostolin der Apostel“ vor. Darin heißt es, Maria Magdalena sei durch Christus selbst zur Apostelin gemacht worden, als er ihr am Grab erschienen war und sie mit der atemberaubenden, schier unglaublichen Botschaft der Auferstehung betraute.

Diese Erkenntnis ist in der Lehre der Kirche nicht neu, denn schon der hl. Thomas von Aquin hatte von der „Apostolin der Apostel“ gesprochen. Die Einführung in die offizielle Liturgie der Kirche ist aber neu und zeigt einen Fortschritt im Verständnis der Kirche.

An die Begegnung Maria Magdalenas mit dem Auferstandenen früh am Ostermorgen und an den Sendungsauftrag, der daraus erfolgt, will das Bild auf der Titelseite unseres Osterpfarrbriefs erinnern. Es zeigt das Auferstehungskreuz auf dem alten Kirchenfriedhof vor der Edlinger Pfarrkirche St. Cyriacus in einem besonderen Licht. Wie eine Brücke zwischen der Karfreitags-Bestürzung und dem Osterjubel ragt das „Auferstehungskreuz“ zum Himmel empor. Der Christus, der daran hängt, ist nicht der leblose Korpus, sondern der aus dem Grab Auferstandene, der Maria Magdalena zu den verzagten Jüngern sendet mit dem Auftrag: *Geh, erzähle meinen Brüdern, dass ich lebe. Ich gehe Ihnen voraus nach Galiläa. Dort werden sie mich sehen.*

In ihrer Funktion als erste Botin der Auferstehung ist Maria Magdalena somit auch das „Bindungsglied“ zwischen dem Auferstandenen und seinen Jüngern. Ihre Gleichstellung mit den Aposteln in der Liturgie ist der Beginn einer bis jetzt fehlenden Aufwertung der Frauen in ihrer Würde und ihrer Rolle in einer sich patriarchal eingerichteten Kirche.

Endlich bewegt sich etwas: Zuerst die Erwägung einer Möglichkeit der Diakonweihe für die Frauen, und jetzt das Dekret zur Identifizierung Maria Magdalenas mit den Aposteln. Der Weg ist noch sehr lang, aber die Richtung stimmt.

Das Bild auf der Titelseite erinnert uns aber auch daran, dass sich an Ostern etwas bewegt. Gottes Lebenskraft bringt die Menschen in Bewegung. Wir alle, die wir zu Jesus gehören, sind auch Botinnen und Boten der Auferstehung. Ostern soll es werden für alle, die ihre Hoffnung auf den Gekreuzigten gesetzt haben. Dazu werden wir – wie Maria Magdalena – mit der Botschaft betraut, die neue Lebensperspektiven eröffnet. Die Botschaft muss unter die Leute kommen, dass Gott endgültig auf der Seite des erniedrigten Jesus und aller Erniedrigten steht.

Jesus lebt. Wir können ihm begegnen in „Galiläa“, d.h. im Lebensraum unseres Alltags, indem wir seine Lebensart übernehmen: sein Erzählen vom liebenden Gott und Vater, seine unglaubliche Menschenfreundlichkeit, seine sensible und erbarmende Haltung den Notleidenden gegenüber, seine zuvorkommende Hinneigung zu den kleinen Leuten, seine heilsamen, wohltuenden Berührungen.

Möge Ostern uns ergreifen, so wie wir da sind: die Müden und die Wachen, die Traurigen und Fröhlichen. Möge Ostern uns in Bewegung bringen und uns Mut machen zu einer Wende – *von erstarrten zu lebendigen Christen*.

### **Ein frohes, gesegnetes Osterfest!**

Im Namen der Redaktion und des Seelsorgeteams,

*Hippolyte Ibalayam*  
*Pfarrer*



*Bild: Friedbert Simon, Pfarrbriefservice.de*

## Seelsorge-Team

Liebe Pfarrgemeinde,

die Osterkerze steht im Mittelpunkt der Lichtfeier in der Liturgie der Osternacht. Nachdem sich die Gemeinde um das Feuer versammelt hat und das Osterfeuer gesegnet wurde, wird die Osterkerze dort entzündet. In feierlicher Prozession wird sie dann in die Kirche getragen und bei dem dreimaligen Ruf "Christus das Licht" werden dann alle Osterlichter der Gemeinde von der Osterkerze entzündet. Denn sie ist das Symbol für den auferstandenen Christus, der das Licht der Welt ist.

Im Gesang des Osterlobes wird erwähnt, wie die Israeliten bei ihrer Flucht aus Ägypten von einer Feuersäule begleitet wurden, die ihnen vorausging. Dies war ein Zeichen der Gegenwart Gottes. So ist die Osterkerze auch ein Zeichen dafür, dass Christus uns auf unserem Lebensweg vorausgeht. Im Gesang des Osterlobes heißt es dann weiter: "Wenn auch das Licht der Osterkerze sich verteilt, so verlor es doch nichts von der Kraft seines Glanzes."

Während also die Osterkerze brennt und Licht spendet, so schmilzt sie auch. Denn um uns Licht zu geben, muss sie etwas von sich abgeben und damit verzehrt sie sich für andere. Somit ist sie auch ein Bild für Christus, der sich auch hingegeben hat, damit wir das Licht und das Leben haben.

Diese Freude über Christus, der das Licht der Welt ist, kommt dabei in dem Exultetgesang, dem Lobpreis über die Osterkerze besonders zum Ausdruck.

*Franz Xaver Finkenzeller*



### Schluss mit Barmherzigkeit nach Abschluss des Heiligen Jahres???

Bereits im vergangenen Jahr, am 20. November 2016 endete das Heilige Jahr der Barmherzigkeit. Thema abgehakt! – Und ist damit wieder Schluss mit der Barmherzigkeit, könnte man etwas provokativ fragen? Und so manche Meinungsäußerungen bzw. Forderungen in unserer gesellschaftspolitischen Landschaft lassen das befürchten.

Doch Papst Franziskus wollte das christliche bzw. biblische Grundanliegen „Barmherzigkeit“ mit dem Heiligen Jahr dauerhaft ins Gedächtnis der Kirche und Gesellschaft rufen und spürbar machen. Verschiedene Initiativen auch in unserer Diözese haben dies umzusetzen versucht. Die Ministranten und der Arche-Noah-Kreis der Stiftung Attl haben sich bei ihrem Ausflug im Herbst auf den Themen-Weg der Barmherzigkeit in der ehemaligen Klosterkirche Fürstenfeld gemacht. In den von barocken Künstlern gestalteten Beichtstuhlaufsätzen haben sie die vielfältige Seelennot der Menschen *gesehen* und sich von der Bedürftigkeit der dargestellten Menschen *berühren lassen*. Oft ganz spontan brachten die Teilnehmer zur Darstellung oder zur entsprechenden biblischen Geschichte zum Ausdruck, wie sie mit dem leidenden Menschen *mitfühlen* und das Bedürfnis haben, sich den Leidenden zuzuwenden zu wollen.



Die Kirche von Fürstenfeld wurde als prachtvoller Thronsaal Gottes gestaltet. Die 12 Darstellungen über den Beichtstühlen von der Barmherzigkeit Gottes machen aber deutlich, dass Gott den Menschen nicht an seiner Vollkommenheit oder Herrlichkeit misst, sondern den Menschen entsprechend seiner Lebensumstände, seiner Nöte, seiner Schwächen, seiner Unvollkommenheit und auch seinem guten Willen und seiner Reue gerecht werden will. Er beurteilt den Menschen nicht stur nach Gesetzen und Normen, sondern er sieht auf den ganzen Menschen, der ihm erbarmt. Darum ist Gottes Gerechtigkeit immer auch barmherzige Zuwendung zu dem Menschen. In Jesus hat Gott es uns Menschen in besonderer Weise vorgelebt. Die Not **sehen**, sich von dem Leid der Menschen **berühren lassen** und daraus **mitfühlend handeln**, das sind die wesentlichen Schritte der Barmherzigkeit Jesu. Viele Menschen sind ihm in der langen Geschichte des Christentums darin gefolgt. Jetzt liegt es auch an uns, dass in unserer Welt, in unserem Pfarrverband und im persönlichen Lebensumfeld noch lange nicht Schluss mit Barmherzigkeit ist.

*Anton Helminger*

## Das besondere Interview ...

Heidi Herker, seit Jahren unermüdlich, vielfältig und engagiert das aktive Leben unserer Pfarrgemeinde mitprägend, wird demnächst aus dem Redaktionsteam des Pfarrbriefs unseres Pfarrverbandes ausscheiden. Die attraktive Gestaltung des Pfarrbriefs, sein stets zuverlässiges Erscheinen und seine positive Resonanz in den Pfarrgemeinden sind eng mit Heidi Herker's aner kennenswerthem Engagement verbunden. Ihr Entschluss, die mehrjährige Tätigkeit im Redaktionsteam zu beenden, ist Anlass, Heidi zum einen nach den Beweggründen ihrer Entscheidung zu befragen zum anderen ihr für das keineswegs selbstverständliche, ehrenamtliche Engagement recht herzlich zu danken.

1. **Heidi, wie lange warst du denn jetzt im Redaktionsteam des Pfarrbriefes tätig?**

Ich bin sozusagen „Gründungsmitglied“, im Sommer 2013 haben wir als neu gegründetes Pfarrbriefteam unseren ersten Pfarrbrief herausgegeben.

2. **Worin bestanden deine Aufgaben?**

Ich habe die Texte, die in unserem Mailpostfach eingehen, verwaltet und in ein einheitliches Layout gebracht.

3. **Gibt's was, dass dir besonders Spaß machte?**

Die gute Zusammenarbeit mit dem Team und das wir uns immer auf unsere fleißigen „Beitragslieferanten“ verlassen konnten, denn der Pfarrbrief soll ja ein lebendiger Bericht des Pfarreilebens sein.

4. **Worauf könntest Du stolz sein?**

Nach meinem Gefühl haben wir jetzt einen wirklich ansprechenden und informativen Pfarrbrief und auch die Fehlerquote wurde mit jedem Mal weniger 😊

5. **Was hat dich letztlich zum Ausscheiden aus dem Redaktionsteam bewogen?**

Eigentlich bin ich schon „immer“ in irgendeiner Form ehrenamtlich tätig und deshalb habe ich jetzt das Gefühl, mal eine Pause zu brauchen. Außerdem möchte ich mal einen Pfarrbrief im Briefkasten finden und noch nicht wissen, was drin steht 😊

6. **Was möchtest du gerne deiner „Nachfolge“ mit „auf den Weg“ geben?**

Viel Freude an der „Arbeit“ und ich freue mich auf neue, kreative Ideen!

Freude zählt zweifellos zu den besten und wichtigsten Dingen, die man wünschen und erfahren kann. Viel Freude, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für Dein außerordentliches Engagement wünsche ich auch Dir im Namen unserer Pfarrgemeinden. Mach's gut ! – und Danke auch für unser kleines Interview.



*Stefan Schweitzer*

\*\*\*\*\*

Zum Redaktionsteam „Pfarrbrief“ gehören:

Pfarrer Ibalayam, Alina Lipp, Katja Lichtenauer, Doris Müller, Angelika Ortner, Peter Riedl, Annelies Schedlbauer und Bartholomäus Zacherl.

Die Redaktion ist per Mail erreichbar: [redaktion-pfarrbrief@web.de](mailto:redaktion-pfarrbrief@web.de)

Dem Wunder die Hand hinhalten  
Wie aus dem Staunen der Glaube wachsen kann

**„Nicht müde werden, sondern dem Wunder  
leise wie einem Vogel, die Hand hinhalten.“ (Hilde Domin)**

Es braucht Behutsamkeit, will ich Wunder erleben, Aufmerksamkeit und Feingefühl, will ich dem Geheimnis des Menschen und der Geschichte auf die Spur kommen. Der Frühling lässt uns staunen, wie sich die Natur entfalten kann, wie Leben wächst und seine Kraft entwickelt. Nicht marktschreierisch und laut entfaltet sich das Leben, wer Wunder erleben will, der wird eher ans Ziel kommen, wenn er sich führen lässt.



### **Mehr als was wir sehen**

Wir stehen in den Tagen der Fastenzeit und bereiten uns auf das Osterfest vor. An diesem Fest feiern wir das Wunder, dass der gekreuzigte Christus zum Leben auferstanden ist. Es ist das Fest, das über den Horizont irdischen Lebens hinausweist, das davon spricht, dass es mehr gibt als das, was wir vordergründig sehen. Es lässt uns ahnen, dass der Verstand und die mathematisch-naturwissenschaftlichen Methoden Ergänzung brauchen durch die Fähigkeit, staunen zu können und die Bereitschaft, hinter die Fassaden der Wirklichkeit schauen zu wollen.

Wir wünschen Ihnen in diesen Tagen und Wochen, dass es Ihnen gelingt, immer wieder einmal ins Staunen zu kommen, damit aus dem Staunen über die Wunder des täglichen Lebens der Glaube an den lebendigen Gott wachsen kann.

Ihre Pfarrbrief-Redaktion

Quelle: Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft „Christus, der Weinstock“, Erlenbach am Main, Ausgabe 1/2013, [www.pfarreien-erlenbach.de](http://www.pfarreien-erlenbach.de), In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de), Franz Kraft, Pfarrer

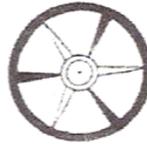
# Spirituelle Angebote

Herzliche Einladung zu den Bibelabenden:

Donnerstag: 04.05.2017

Donnerstag: 01.06.2017

Donnerstag: 13.07.2017



Jeweils um 19.45 Uhr in Pfarrheim Edling.

Die geistlichen Leiter werden im Gottesdienstanzeiger angegeben.

*Theresia Schmid*

\*\*\*\*\*



## Taizé-Gebete 2017



meditativ – heilend – konfessionsübergreifend

**26.04.** um 20.00 Uhr, Albaching

**21.06.** um 20.00 Uhr, Kirche in Odelsham

\*\*\*\*\*

Einladung zur

## Ostervesper

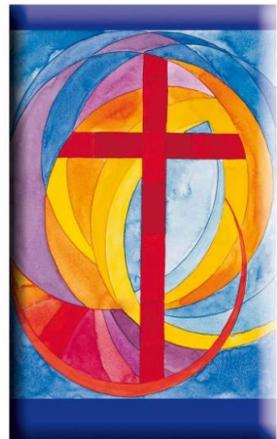
Mit Diakon Georg Wimmer (Leitung)

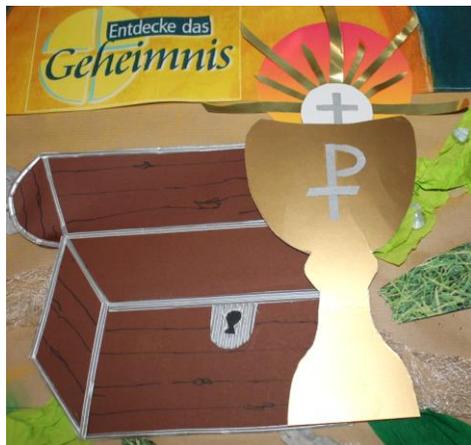
Musikalische Gestaltung: Jugendchor

am Ostermontag, den **17.4.2017**

um 18.00 Uhr

in der Edlinger Kirche





## Erstkommunion 2017: „Entdecke das Geheimnis“

### in Attel am 14.05.17

Viktoria Bodmaier  
Fabian Geiger  
Simon Kurz

Tobias Dietl  
Thomas Grude  
Quirin Ober

Kommunionmütter: Martina Kurz und Andrea Dietl

### in Edling am 07.05.17

Brand Gregor  
Eisenführer Noah  
Grasser Fabian  
Heimbuchner Leni  
Huber Niclas  
Niedermaier Sarah  
Rook Julius  
Singer Julia  
Voit Christian  
v. Wiedersperg Sophia-Jolie

Bräustetter Fiona  
Fischberger Severin  
Gratzer Emma  
Hiedl Alexandra  
Kreupl Dominik  
Pottrick Filippa Ida  
Schlegel Fabian  
Singer Sophie  
Waldherr Bastian

Bürzer Julia  
Gellert Christoph  
Gropp Maja  
Hofstetter Tobias  
Müller Tamara  
Rainer Nina  
Schrag Valentin  
Storfinger Dominik  
Waizmann Tim

Kommunionmütter:

Eisenführer Sandra  
Gellert Maria  
Schrag Margit

Feraschin Michaela  
Gropp Evi  
Singer Kathrin

Fischberger Christiane  
Heimbuchner Anja

# Liturgie und Sakramente

## in Reitmehring am 07.05.17

Blues Daniel                      Christlhuber Emma Marie                      Hoeft Sandra

### Kommunionmütter:

Blues Monika                      Christlhuber Renate                      Hoeft Katrin

## in Rieden am 14.05.17

Conrades Bastian	Engl Janina	Göschl Martin
Gürtel Benno	Gütter Florian	Hörter Florian
Kainz Thomas	Kebinger Lusia	Kern Frida
Kettner Johannes	Köhler Jennifer	Meidert Maximilian
Pereira Martins Rafael	Rosinger Zoe	Schratzenstaller Hannah
Schupp Simon	Steinweber Nadine	Wieser Emil
Winkler Rupert	Wolferstetter Moritz	

### Kommunionmütter:

Göschl Sabine	Kainz Juliane	Kebinger Edda
Kettner Renate	Meidert Stefanie	Müller Saskia
Schupp Annelies		

Unterstützt werden alle Kommunionmütter im Pfarrverband von einem Team bestehend aus den Seelsorgern und Fr. Bacher, Fr. Bauer, Fr. Mayerhofer-Holzapfel, Fr. Mayer und Fr. Zenz.



## Familiengottesdienst Reitmehring

Am 25.11.2016 haben wir das erste Mal seit einigen Jahren einen Familiengottesdienst in Reitmehring gestaltet. Passend zum 1. Advent haben wir über die Entstehung des Adventskranzes gesprochen und ein Rollenspiel aufgeführt. Zu unserer Freude war die Messe gut besucht.

Geplant haben wir vier große Gottesdienste im Jahr, der nächste wird zu Ostern folgen. Für genauere Hinweise hängen wir immer Wochen vor dem Gottesdienst Plakate aus.

Wir brauchen Unterstützung für unser recht kleines Team. Wir freuen uns über alle Personen, jeglichen Alters, die gerne mitmachen möchten.

Bei Interesse darfst DU dich gerne bei mir melden. Maria Gartner, 08071/5741 – wenn ich nicht da bin, rede gerne auf den Anrufbeantworter, ich melde mich dann selbstverständlich zurück.

*Für das Familiengottesdienst Team Reitmehring  
Maria Gartner*



Bild: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de

## **Sternsingeraktion Edling**

**Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit**, so lautet das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Beispielland für die weltweite Hilfe des Kindermissionswerkes war in diesem Jahr Kenia.

Auch in Edling waren die Sternsinger unterwegs. Bei eisiger Kälte am Samstag 7. Januar und bei Schneetreiben am Sonntag, 8. Januar marschierten 17 Gruppen mit insgesamt 72 Kindern – so viele hatten wir noch nie - durch die Pfarrei. Die Sternsinger freuten sich sehr darüber, dass sie bei vielen Häusern schon freudig erwartet wurden und großzügig Spenden einsammeln konnten, insgesamt konnten € 12.115,65 an das Kindermissionswerk in Aachen überwiesen werden.

In diesem Jahr haben uns auch wieder einige Kommuniongruppen bei der Sternsingeraktion unterstützt. Die Gruppe von Toni Merkl hat die Flüchtlingsunterkunft in Hochhaus besucht und den Segen der Sternsinger überbracht.

Mit vielen langjährigen Begleitern und Sternsängern, vielen festen Einkehrstationen und Familien, die uns bei der Wäsche helfen, haben wir stets verlässliche und unersetzliche Helfer! Nur so kann die Aktion jedes Jahr wieder gelingen, dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Aber natürlich möchten wir uns auch bei allen Spendern bedanken für die großzügige Unterstützung.

Am Dreikönigstag hat Pfarrer Ibalayam die Sternsinger gesegnet und sich schon im Voraus bei den Kindern für ihren Einsatz bedankt.

Karin Huber & Brigitte Miller & Waltraud Hohenegger & Heidi Herker

## **Sternsingeraktion Rieden**

Gleich nach Jahresbeginn haben sich in ganz Deutschland über 300.000 Buben und Mädchen als Sternsinger auf den Weg gemacht, um den Segen

20\*C+M+B+17 an die Haustüren zu schreiben und Spenden für notleidende Menschen zu sammeln. Auch in der Pfarrei Rieden machten sich an 2 Tagen 21 Kinder in 7 Gruppen auf und sammelten die stolze Summe von 4071,39 Euro. Trotz des großen Einsatzes unserer Sternsinger konnten nicht alle Ortsteile in der Gemeinde besucht werden, vielleicht beteiligen sich nächstes Jahr noch ein paar Kinder mehr, damit wir noch 2-3 weitere Gruppen bilden können. Allen teilnehmenden Kindern und Jugendlichen und den Begleitern an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Einsatz, ebenso wie den Spendern für ihre Unterstützung.

### Sternsingeraktion Attel unterstützt Kinder und bekämpft Fluchtursachen

Um die 35 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Pfarrei und Stiftung Attl haben in diesem Jahr 5 Sternsingergruppen gebildet und die traditionsreiche Attler Sternsingeraktion unter dem gemeinsamen Motto „Gemeinsam für die Schöpfung Gottes - in Kenia und weltweit“ durchgeführt.

Unermüdlich gingen sie von Haus zu Haus, brachten mit Gesang und Gedichten die frohe Botschaft von der Geburt des Retters und schrieben den Neujahrssegens an die Haustüren. Für ihren großen Eifer wurden sie von den besuchten Menschen mit Süßigkeiten und Geldspenden belohnt.

Die stolze **Spendensumme von 4.130,- €** leiten die Sternsinger an das Kindermissionswerk in Aachen weiter. Dort wird das Geld für viele Kinder- und Jugendprojekte in verschiedenen Ländern der Welt eingesetzt. So wird z.B. in Kenia in Kleinprojekten Familien



geholfen ihre Versorgung mit Trinkwasser und die Bewässerung ihrer kleinen Gärten und Felder zu verbessern. Damit werden die elementaren Lebensbedingungen nachhaltig verbessert. Zugleich können damit auch Fluchtursachen der notleidenden Landbevölkerung Afrikas an ihrer Wurzel bekämpft werden.

Bei dem feierlichen Gottesdienst an Dreikönig wurde von Pfr. Karl Wuchterl und Pastoralreferent Toni Helminger allen Sternsängern, Spendern sowie allen, aus Pfarrei und Stiftung, die die Sternsingeraktion vorbereitet und begleitet haben, herzlich mit einem Vergelt`'s Gott gedankt.

## Sternsingeraktion 2017/Reitmehring

Am Hl. 3-König-Tag zogen, nach Aussendung durch Herrn Pfarrer Finkenzeller, wieder 8 Gruppen bei strahlendem Sonnenschein und klirrender Kälte los, um für die Sternsingeraktion zu sammeln. Dank so vieler Teilnehmer waren die Gruppen maximal 4 Std. unterwegs.



Der Erlös kommt dem Kindermissionswerk zu Gute. Die Pfarrkuratie Reitmehring unterstützt auf diesem Weg Projekte auf den Philippinen, in Uganda und Brasilien und im Kosovo.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Begleiter, an die Verköstigungsdamen und -herren sowie an die fleißigen Kleiderwäscher. Nur mit Eurer Hilfe konnte so ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden.

Ebenfalls ein herzliches Vergelt's Gott an unsere spendenfreudigen Reitmehringer. Dank Eurer Spenden können wir die stolze Summe von € 4.231,30 an die Sternsingeraktion überweisen.

Christine Gruber





## **Aktuelles von der KLJB Rieden/Soyen**

### Junge Leute helfen

Am Samstag den 03.12. sammelten wir für die Aktion „Junge Leute helfen“ Bananenkisten mit Lebensmitteln, Hygieneartikel oder Anziehsachen. Den ganzen Vormittag über brachten viele Bürger der Gemeinde ihre Pakete zu uns ins Pfarrzentrum und so konnten wir uns anschließend mit ca. 25

Bananenkisten auf den Weg nach Kienberg machen. Dort werden die Kisten aller Gemeinden in der Region gesammelt. In Kienberg angekommen wurden wir schon beim Aussteigen von fleißigen Helfern umzingelt, die uns halfen die Kisten zu entladen. Insgesamt konnten sich so 63 Sattelzüge mit 1.325 Paletten auf den Weg in den Kosovo machen. Zudem wurden noch insgesamt 337.193,00 € an Geldspenden gesammelt, 768,00 € davon allein in Soyen.

### Klopfersingen

Auch dieses Jahr war die Landjugend wieder als Klopfersinger in der ganzen Gemeinde unterwegs, um für Schwester Cordis und die Aktion Silberstreifen zu sammeln. An den Donnerstagen in den drei Wochen vor Weihnachten kamen insgesamt 4.261,05 € zusammen.

### Adventskranzbinden

Die KLJB traf sich zudem um den Adventkranz der Riedener Kirche zu binden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Familien Feuerer und Riedl für ihre großartige Unterstützung in dieser Sache.

### Warten aufs Christkind

Am 24. Dezember warteten wir zusammen mit den Kindern auf das Christkind. Von 12:30Uhr bis zum Beginn der Kindermette konnten die Kinder in der Turnhalle toben oder im Landjugendraum basteln, malen oder eine Geschichte lesen. Zum Abschluss gab es für alle Beteiligten noch eine kleine Stärkung in Form von Wiener und Semmeln.

### Glühweinverkauf

Nach der Mette stellte die Landjugend vor der Kirche wie jedes Jahr wieder Glühwein und Punsch für die Kirchenbesucher gegen eine Spende zur Verfügung. Dieser konnte dann bei einem gemütlichen Beisammensein um ein Lagerfeuer verzehrt werden.

# Kinder und Jugend

## Faschingsumzug

Wir waren am 26.02. mit einer Fußgruppe beim Edlinger Faschingsumzug vertreten. Unter dem Motto „scha(r)fe Landjugend“ zogen sich die Mitglieder als Schafe und Hirten verkleidet durch die Edlinger Straßen. Bei einem Vortreffen wurden die Schäferhütte und die Kostüme gemeinsam gebastelt. Alle waren rundum begeistert und hatten wahnsinnigen Spaß bei dem Umzug. So wurde schon geplant auch nächstes Jahr wieder mit am Start zu sein, wenn es heißt, sich auf lustige Art zu verkleiden.

## Aktion Rumpelkammer

Die Soyner Landjugend sammelte auch dieses Jahr wieder Säcke voll mit alten Kleidern für die „Aktion Rumpelkammer“. Bis zum 04.03. konnten die Säcke beim Messner in Soyen abgegeben werden. Ihnen noch mal ein herzliches Dankeschön für die langjährige Unterstützung bei dieser Aktion. Am 04. März machten wir uns gleich in der Früh daran, die gespendeten Säcke auf unseren Hänger zu verladen. Mit diesem ging es dann nach Edling, wo wir alles auf einen bereitgestellten LKW umladen.

## Neue Vorstandschaft

Am 06. November 2016 wurde bei der Jahreshauptversammlung eine neue Vorstandschaft gewählt.

Georg Huber und Katja Ott ließen sich nicht mehr wählen. Bei ihnen bedanken wir uns für ihr langjähriges Engagement in der Vorstandschaft.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

**1. Vorstand:** Maria Bacher

**2. Vorstand:** Markus Feuerer

**Kassier:** Theresa Gütter

**Schriftführer:** Manfred Haindl

**Beisitzer:** Evi Ganslmeier, Matthias Ganslmeier, Georg Bacher, Sophie Oster, Christoph Feuerer, Lena Bauer



Die OV-Runden finden wie immer am ersten Montag des Monats statt

**Die nächsten Termine:** 03. April und 08. Mai

### **PFARRVERSAMMLUNG am 26.01.17 im Pfarrheim Edling**

Rückblick und Ausblick der Aktivitäten des Pfarrgemeinderates sowie eine rege, konstruktive Diskussion vorgetragener Anregungen, Vorschläge und Wünsche bildeten das inhaltliche „Programm“ der diesjährigen Pfarrversammlung. Wenngleich sich der Teilnehmerkreis auch diesjährig wieder vornehmlich aus „Insidern“ rekrutierte, nährt der kleine Zuwachs an Teilnehmerzahlen die Hoffnung, dass sich die jährliche Pfarrversammlung allmählich zu einem bekannten und angenommenen Forum des Informationsaustausches zwischen Pfarrgemeinde und ihren Pfarrgemeinderäten entwickelt.

Die auf der Pfarrversammlung vorgetragenen Anregungen, Vorschläge und Wünsche werden in einer der nächsten Pfarrgemeinderatssitzung aufgegriffen, die Ergebnisse der internen Erörterung im Sitzungsprotokoll veröffentlicht. Ein nochmaliges Dankeschön an all diejenigen, die unsere Pfarrversammlung vorbereitet, besucht und durch ihre Anwesenheit und Beiträge zu deren Lebendigkeit beigetragen haben.

*Dr. Stefan Schweitzer, PGR Edling*

\*\*\*\*\*



### **Osterkerzen – Verkauf**

am Palmsonntag,  
9. April 2017  
nach dem 10.00 Uhr – Gottesdienst  
in der Edlinger Kirche  
der Erlös ist für die Pfarrbücherei Edling

**Ein frohes Osterfest wünscht der Pfarrgemeinderat Edling**

## Verbesserung Zugang Pfarrkirche St. Michael Attel

Um den Eingang zur Pfarrkirche sicherer zu machen, wurden jetzt an den Stufen Geländer angebracht. Dies bedeutet vor allem für Senioren und Gehbehinderte eine Erleichterung. In diesem Zuge wird auch die hohe Schwelle am Eingang entfernt, diese Maßnahme ist für das Frühjahr geplant.



Der barrierefreie Zugang zur Kirche über den Lichthof der Stiftung Attl wurde jetzt durch Schilder gekennzeichnet, damit sich auch Orts-Fremde orientieren können.

*Kirchenverwaltung Attel*

### Der eingerüstete Kirchturm in Edling



„ ... unsere Glocken fliegen nicht nur zur Fasten- und Osterzeit nach Rom, aber sie kommen wieder!!!“

#### **Sanierungsarbeiten an der Edlinger Kirche**

In den nächsten Wochen stehen an der Kirche in Edling umfangreiche Sanierungsarbeiten an. In der Balkenlage und im Dachstuhl über der Sakristei hat der Holzwurm enorme Schäden angerichtet. Einige Balken müssen aufwendig ausgetauscht oder verstärkt werden. Auch der Dachstuhl des Turms wird statisch nachgearbeitet. Außerdem müssen am Turm die Mauerwerksrisse geschlossen und die Fassade überarbeitet werden. Um die genannten Maßnahmen durchführen zu können werden die Sakristei und der Turm eingerüstet. Während der Bauarbeiten muss aus Sicherheitsgründen der Fußweg an der Nordseite der Kirche zeitweise gesperrt werden. Die Fußgänger werden gebeten den Gehweg entlang der Hauptstraße zu benutzen. Leider muss auch aus Sicherheitsgründen das Geläut der Glocken und der Stundenschlag der Turmuhr für mehrere Wochen abgestellt werden. Wir hoffen, dass die Bauarbeiten zügig vorangehen und fristgerecht abgeschlossen werden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

*Michael Bernhard, Kirchenpfleger Edling*

### Demenz (nicht nur) in unserer Pfarrei/ unserem Pfarrverband



In Deutschland sind derzeit etwa 1,4 Millionen Menschen an einer Demenz erkrankt. Für das Jahr 2030 werden etwa 2,2 Millionen Erkrankungen prognostiziert. Auf eine Pfarrei oder einen Pfarrverband umgerechnet, kommen auf 8000 Personen 140, die an einer Demenz leiden. Wenn die mit betroffenen Angehörigen noch dazu gezählt werden, sind es schnell 500 Menschen, die in einer Pfarrei vom Thema „Demenz“ betroffen sind.

Wenn Sie jemanden kennen, der schon länger als sechs Monate unter Vergesslichkeit leidet, nicht mehr vorausplanen kann, sein Sozialverhalten verändert hat und/oder Schwierigkeiten bei der Wortfindung hat, dann sollte dieser dringend einen Neurologen aufsuchen. Es könnte sich nämlich um eine Demenz handeln.

Unser Caritas-Zentrum in Wasserburg a. Inn, Heisererplatz 7, Telefon: 08071/90630, E-Mail: [cz-wasserburg@caritasmuenchen.de](mailto:cz-wasserburg@caritasmuenchen.de) hilft Ihnen bei pflegerischen und rechtlichen Fragen weiter. Dort können Sie sich auch eingehender über das Demenz-Syndrom informieren. Ferner erhalten Sie Angebote zu Hilfen und Entlastungsdiensten, die Ihnen zur Verfügung stehen. Die Beratung ist für Sie kostenlos!

Bitte denken Sie auch daran, dass Sie in unserer Pfarrei immer herzlich willkommen sind. Dabei spielt es keine Rolle ob Sie oder Ihr Angehöriger unter einer Demenz leidet. Bei unseren Veranstaltungen, zu unseren Gottesdiensten, zu einem Gespräch mit einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin stehen Ihnen stets die Türen offen. Scheuen Sie sich nicht, zu kommen! Auch wenn sich Ihr demenziell veränderter Angehöriger womöglich unerwartet verhält, darf das so sein.

Wir freuen uns auf Sie!

*das Seelsorgeteam*

## Die mildtätige Heilige und der rebellische Mönch

Eine ökumenische und inklusive Pilgerfahrt 24.-28.5.2017

Im Gedenkjahr der Reformation führt unsere ökumenische Pilgerfahrt ins Kernland der Reformation. Wir besuchen Orte, an denen Elisabeth von Thüringen und Martin Luther gewirkt haben.



Es wird eine inklusive Reise mit Bewohnern der Stiftung Attl, mit Pilgerfreunden aus dem röm.-kath. Pfarrverband Edling und der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wasserburg. Quartier nehmen wir im Waldhotel Berghof in Luisenthal (südlich von Gotha). Toni Helminger (Pastoralreferent) und Holger Möller (Pfarrer) fahren als geistliche Begleiter mit.

Auf der Hinreise rasten wir im Weltkulturerbe Bamberg. Am Folgetag steht die Wartburg auf dem Programm. Dort hat Elisabeth von Thüringen gewirkt und wurde bis heute zum Vorbild für caritatives Handeln. Martin Luther fand dort Asyl und übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Der zweite Ausflug führt in den Geburts- und Sterbeort Luthers nach Eisleben. Dort gilt unser Augenmerk der Taufkirche (Petrikirche) und dem Geburtshaus. Als drittes Ziel unserer Pilgerfahrt steuern wir Erfurt an. Dort lernte Luther in gut augustinischer Tradition im Kloster. Die Stadt lädt ein zu Entdeckungen: Dom und Severikirche, Krämerbrücke. Auf der Heimreise bietet Coburg Rast an. Auf der Veste beobachtete Luther die Geschehnisse auf dem Reichstag zu Augsburg 1530. Wir ergattern hoffentlich eine der berühmten Coburger Bratwürste bevor wir heim kommen!

EZ Halbpension, Fahrt, Führungen und Eintritte: 420 €

DZ Halbpension, Fahrt, Führungen und Eintritte: 340 €

**Anmeldungen bitte an Hans Wenisch Tel. 08039-2003 bis 8. April 2017**

*Bild: Bistum Erfurt / Barbara Neumann, Pfarrbriefservice.de*

## Aktuelles vom Frauenbund Soyen



Seit dem Erscheinen des letzten Pfarrbriefes hat sich auch bei uns wieder einiges getan.

Ende November fand im Pfarrzentrum der Adventsbasar statt. Hier wurden die selbstgebackenen Adventskränze, Gestecke und vieles mehr zum Kauf angeboten. Bei Kaffee, Kuchen und adventlicher Musik durch den Kinderchor Soyen stimmte man sich auf die Adventszeit ein.

Anfang Dezember fuhren wir dann zum Christkindlmarkt nach Salzburg.

Vor Weihnachten wurden dann auch noch durch den Besuchsdienst Geschenke an die Senioren der Pfarrei verteilt.



Im Februar fand unser traditionelles Faschings-Kaffeekranz statt. Hier präsentierte die Vorstandschaft Mode aus den 60er / 70er Jahren und auch bei einer Show-Einlage der "himmlischen Töchter" zeigten sie ihr Können.

Am Rosenmontag trafen wir uns dann, wie auch die letzten Jahre, zum Frühstück im "Schellenberger Hof".

Ende März fand dann die Jahreshauptversammlung statt. Man begann wie jedes Jahr mit einer Wort-Gottes-Feier zum Weltgebetstag der Frauen und Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Dieses Jahr konnte man Frau Noichl vom Hospizverein Rosenheim für einen Vortrag über den Aufbau und die Arbeit des Vereins gewinnen. Mit einem geselligen Beisammensein schloss man diesen Abend.

Zenta Schindler

## Neujahrsempfang in Attel

Reich gedeckt war der Tisch für den Neujahrsempfang der ehrenamtlichen Mitarbeiter



Dank improvisierter technischer Hilfe hatte unser Herr Pfarrer bei seinen Dankesworten den Überblick über die anwesenden Gäste!

## **Edlinger Pfarrverbandsfahrt nach Prag vom 06. bis 11. Juni 2017**

Die Karlsbrücke mit ihren Heiligenstatuen und dahinter der Hradschin, der Burgberg - das ist das eindrucksvolle Bild, das viele von Prag kennen.



**Prag hat allerdings noch viel mehr zu bieten!**

**Das werden alle erleben, die diese Einladung annehmen.**

Einige „Happen“ aus dem Programm:

- Karlsbrücke und Hradschin mit Veitsdom
- Altstädter Ring ( astronomische Uhr am Rathaus)
- Besuch der Wallfahrtskirchen in Altbunzlau / Stara Boleslav und auf dem Hl. Berg bei Pribram
- Jüdisches Viertel
- Vysehrad mit Nationalfriedhof
- Schifffahrt auf der Moldau mit Musik und Abendessen ...

Im Gesamtpreis von 515,00 € sind enthalten:

- Busfahrt
- Übernachtung mit HP im \*\*\* Hotel Avion
- alle Eintrittsgelder, incl. Schifffahrt
- deutschsprachige Reiseführung während der ganzen Woche

**Das vollständige Programm liegt in allen Pfarrbüros und Kirchen des  
Pfarrverbandes Edling auf.**

## Frauenkreis Reitmehring – Rückblick auf das Jahr 2016

Der letztjährige Tagesausflug im Juni ging nach Sachrang zu den verschiedenen Stationen des Müllner Peter´s, nach dem Mittagessen fuhren wir nach Thiersee, es war Zeit zum Spaziergehen am See oder bei Kaffee und Kuchen die schöne Aussicht auf das Bergpanorama zu genießen.

Einen Nachmittag im September besuchten wir die Ölmühle in Garting bei Schnaitsee, die Führung war für uns sehr interessant, bevor wir uns einige Ölschmankerl im Hofladen für zu Hause kaufen konnten.

Im Spätsommer 2016 waren einige Männer und Frauen mit Sense und Autoanhänger unterwegs, für die Erntekrone mähten sie Getreide, das im Stadel von Familie Denkschmid in Kroit zum Trocknen gelagert werden konnte. Am Wochenende vor Erntedank war es dann soweit, es wurde geschnitten und zu schönen Sträußen zusammengerichtet und gebunden. So konnte die Krone in neuem Glanz am Erntedanksonntag die Kirche schmücken.



Dank der unermüdlichen Kranzbinderinnen, sowie den Männern die uns Tannenzweige und Koniferen sammelten, konnten an die 100 Adventkränze in 3 Tagen gebunden werden. Auch mit Kaffee, Tee und Kuchen wurden wir bestens versorgt. Beim Adventbasar 2016 in der Unterkirche Reitmehring, zusammen mit dem Jugendförderverein veranstaltet, konnte der Frauenkreis die gebundenen Kränze verkaufen. Mit dem Erlös wurden die Missionare der Pfarrei Edling, Schwester Monika Zahnbrecher und die OVB – Aktion unterstützt.

**Danke an alle Helfer und Helferinnen die uns immer so fleißig unterstützen.**

*Käthe Lebmeier und Margit Scheiel*

### Einladung:

**Zweimal im Monat** treffen sich die Frauen, **montags um 18.00 Uhr** in den Räumen der Unterkirche zum Spielen, Handarbeiten oder nur zum gemütlichen Beisammen sein.

**Jeden dritten Mittwoch im Monat ist um 14.00 Uhr** Kaffeekränzchen in der Unterkirche.

**Wer an den Angeboten teilnehmen will ist herzlich dazu eingeladen. Zu beiden Treffen wird zeitnah in der Wasserburger Zeitung informiert.**



*Bild: Dr. Albrecht Garsky, Pfarrbriefservice.de*

## Babyflaschen-Aktion in Edling



1000plus.de

Pro Femina e.V. | 1000plus | Widenmayerstraße 16 | 80538 München

Herrn

Pfarrer Hippolyte Ibalayam

Pfarrverband Edling

Hauptstr. 17

83533 Edling

Pro Femina e.V. | Projekt 1000plus

Widenmayerstr. 16

80538 München

Informationen & Kontakt:

www.1000plus.de

kontakt@1000plus.de

Tel.: 089/54041050

Kristijan Auffero,

Vorsitzender des Vorstands

München, den 14. Februar 2017

### Babyflaschen-Aktion

Liebe Gemeindemitglieder,

haben Sie vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der Babyflaschen-Aktion in Ihrer Gemeinde.

Wir sind sehr, sehr dankbar, dass Sie gemeinsam den großzügigen Betrag von

**290,49 Euro**

für die Hilfe für ungewollt Schwangere und ihre Babys gespendet haben! Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür!

Es ist mir ein großes Anliegen, Sie an dem Glück von Frauen, die sich nach einer Beratung bei uns für ihr Baby entschieden haben, teilhaben zu lassen. So schrieb uns kürzlich eine junge Mutter:

*„Auch wenn es nicht immer einfach ist: Ich bin der glücklichste Mensch auf der Welt und erlebe gerade die schönste Zeit in meinem Leben. Meine Tochter ist ein Geschenk, besser gesagt, ein Segen Gottes. Ich danke Ihnen für alles! Bitte machen Sie Ihre Arbeit noch lange, damit sich viele Mütter und ihre Kinder aufeinander freuen dürfen.“*

Der Dank dieser Frau und der vielen anderen Frauen, denen wir täglich helfen dürfen, gilt Ihnen allen, die Sie als unsichtbare Schutzengel unsere Arbeit tragen. Denn ohne Ihre Hilfe könnten wir keiner einzigen verzweifelten Schwangeren helfen!

Mit den besten Segenswünschen für die ganze Gemeinde grüßt ganz herzlich aus München

Kristijan Auffero

Beratungsstelle Bayern:  
Widenmayerstraße 16  
80538 München

Beratungsstelle Heidelberg:  
Bergstraße 114  
69121 Heidelberg

Deutschlandweit:  
Information, Beratung & Hilfe für Schwangere  
www.profemina.org | kostenlose Beratungshotline 08000 606767

Träger des Projekts: 1000plus ist Pro Femina e.V. | Spendenkonto: IBAN DE47 7002 0500 0008 8514 00 | BIC BFSWDE33MUJ

## Aus der Mission

„Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen. Seid untereinander so gesinnt, wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht.“  
Phil 2,4-5

### **Liebe Helfer des Adventsbasars, liebe Spender!**

Mabuhay! So sagt man hier auf den Philippinen als Gruß. Mit dankbarem Herzen möchte ich „Vergelts GOTT“ sagen für die Spende, die aus dem Erlös des Adventsbasars bei uns eingegangen ist. Unser Einsatz hier wäre nicht möglich ohne diese Unterstützung!

Über unsere Kinderpastoral, die wir im Orden vom Hl. Kreuz in unserer Diözese verbreiten, gibt es wieder Positives zu berichten: unser neues Seelsorgezentrum wurde fertiggestellt und konnte am 2. Oktober eingeweiht werden! In dem Gebäude, das 10m auf



15m groß ist, sind ein Vortragsraum, ein Raum für Treffen, das Hauptbüro für das Kinderprogramm, eine Küche und WCs untergebracht und es steht nun für verschiedene Veranstaltungen zur Verfügung. Die Diözesanleiter und Pfarrerleiter des Kinderprogramms konnten sich treffen und es fand ein Familientreffen der armen Familien statt. Das Haus wurde durch Spenden aus der Heimat ermöglicht, und die MISSIO hat die Einrichtung finanziert. Jetzt haben wir endlich einen Platz, von wo aus wir besser organisieren und die Leute besser versammeln können!

Vergelt´s GOTT allen, die unsere Mission unterstützen und uns die notwendigen Mittel in die Hände geben, dass wir den Leuten helfen können! Mit Eurer Spende können wir auch wieder neue unterernährte Kinder in das Programm aufnehmen. Wir konzentrieren uns dabei auf Kinder aus den ärmsten Familien in Slums, dann Familien, die am Strand in kleinen Hütten leben und den Familien in den Bergen, den Ureinwohnern, den sogenannten Aetas. Unser Programm unterstützt zur Zeit ca. 1500 Kinder, die über mehrere Monate hinweg Nahrungsergänzungsmittel, Unterricht im Glauben, in Hygiene, in der Familienhilfe und –erziehung bekommen.



Die Fotos hier zeigen Kinder, die von uns betreut werden und aus armen Familien stammen. Links Aetaskinder, sie lernen gerade, wie man sich richtig die Hände wäscht... und rechts Kinder, die lernen wie man Zähne putzt! Sie haben sichtlich Freude dabei!

Aber auch „geistlich“ können wir vielen Jugendlichen helfen. Dieses Jahr durfte ich vor vielen Kindern und Jugendlichen sprechen, in öffentlichen und privaten Schulen, und in der Glaubenserziehung arbeiten.

Ganz besonders möchte ich mich bedanken bei allen freiwilligen Helfern, die ihre Zeit und Energie geopfert haben für eine gute Sache: Ihr habt durch Euren Beitrag den Kindern hier Freude und Hoffnung geschenkt. So könnt Ihr auf den Fotos ein wenig die Freude spüren, die Ihr den Kindern durch Euer Opfer schenkt. Auf philippinisch: „Salamat po!“ - „Danke“!

Gerne beten wir für Eure Anliegen, hier in unserer Missionsstation. Ich wünsche allen Gottes Segen für das Jahr 2017!

*Euer P. Eusebius Schwald ORC*

### **Liebe Kath. Landjugend Rieden/Soyen,**

ganz herzlich möchte ich mich für das Geld vom Klopfersingen in Höhe von € 1.761,05 bei Euch und allen Spendern/innen bedanken. Es ist eine große Hilfe in der Versorgung der Bedürftigen: für die Suppenküche und die Lebensmittel, die unser Pfarrer mit Helfern jeden Monat verteilt.

Große Teile des Landes hatten im vergangenen Jahr eine große Trockenheit und Dürre. Wasser wurde sehr knapp. Kleinere Dämme trockneten aus. Nutztiere kamen um, die Landwirtschaft hatte große Verluste. Das schlägt sich auf die Lebensmittelpreise nieder. Für alte Menschen, Kinder und Arbeitslose ist das besonders schwer.

Wir sind froh und dankbar, dass wir durch Euren Einsatz etwas helfen können. Wir hoffen auf ein mit Regen gesegnetes Jahr.

Dem H.H. Pfarrer Ibalayam, dem Seelsorgeteam, Euch liebe Jugend, allen Pfarrangehörigen wünsche ich ein gesegnetes, erfolgreiches 2017.

Mit dankbaren Grüßen aus East London, Südafrika

Eure Sr. M Cordis OP

Dieses Schreiben von Sr. Marlene aus Uganda erreichte uns als Dank für die Sternsingerspende aus dem Jahr 2016.



## MOTHER FRANCISCA LECHNER HEALTH UNIT II - RUSHOOKA

Tel: +256 702416026  
+256 772626139

E-mail: [africanmw@gmail.com](mailto:africanmw@gmail.com)

Adress: P.O.Box 950 – KABALE – UGANDA

Rushooka, 13th of January 2017

Dear Carol Singers from St. Cyriakus Parish – Edling,

I take the opportunity to THANK you warmly for the donation amounting € 2.954,00 which was transferred to our Health Unit here in Rushooka through the Kindermissionswerk – Aachen, to be used for the Project.

I THANK YOU all for the effort to become closer to children who are in real need. We appreciate very much that through your singing talents you are being MISSIONARIES, in a different way than us, but by the strong support which your work means to our children. CONGRATULATIONS for this initiative and our wish and prayer is that you can continue your mission.

I am sending the accountability and report with some pictures to the Parish Priest. We used the money for three different groups: the sick children who come at the Dispensary; the children from the Parish Nursery School and for the Pregnant Mothers, whose newborn children are the beneficiaries.

To be more specific we spent the money buying: medicine for children and pregnant mothers; paying laboratory examinations for the pregnant mothers; clothes for the newborn babies and the things necessary for the mothers to go for a safe delivery (mamma kit); scholastic materials; and flour of maize (posho).

May God reward you and bless abundantly your plans and projects for your future life. We appreciate very much and in a special way, that children from Edling, birthplace of our Mother Foundress Mother Francisca Lechner, are helping Mother Francisca Lechner Health Unit in its assistance to the children of Rushooka – Uganda. THANK YOU! WEBARE MUNONGA, MUNONGA! DANKE!

In the name of the Health Unit, the children and mothers of Rushooka, I assure you of our prayers for you, with grateful hearts for your donation and kind support.

Yours sincerely,

Sr. Marlene Weblér – HU In charge

**MOTHER FRANCISCA LECHNER HU II**  
Daughters of Divine Charity  
P.O.Box 950, Kabale - Uganda

## Ostern 2017 im Pfarrverband

### Palmsonntag, 09.04.2017



- Attel: 10:00 Uhr Palmweihe beim Denkmal Stiftung Attl  
Prozession, anschl. hl. Messe  
*Musikalische Gestaltung: Bläser u. Kirchenchor Attel*
- Edling: 10:00 Uhr Palmweihe im Klostersgarten - Prozession zur Kirche,  
Familiengottesdienst - hl. Messe  
*Musikalische Gestaltung: Bläser*  
- Osterkerzenverkauf n. d. Gottesdienst  
- Fastenessen im Pfarrheim
- Reitmehring: 08:30 Uhr Palmweihe am Kirchvorplatz,  
Soyen Pfarrz.: 10:00 Uhr Palmweihe vor dem Pfarrzentrum - Prozession  
anschl. hl. Messe – Kindergottesdienst  
*Musikalische Gestaltung: Kinder- und Jugendchor*

### Mittwoch, 12.04.2017

Pflegeh. Schlicht : 10:00 Uhr hl. Messe

### Gründonnerstag, 13.04.2017

- Attel: 19:00 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl  
mit Fußwaschung
- Edling: 19:00 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl  
mit Fußwaschung  
*Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Edling*  
anschl. stille Anbetung
- Pflegeh. Pichl: 10:00 Uhr hl. Messe
- Rieden: 19:00 Uhr hl. Messe vom letzten Abendmahl  
mit Fußwaschung  
*Musikalische Gestaltung: PV-Kirchenchor*  
anschl. stille Anbetung
- 21:00 Uhr Ölbergandacht

## **Karfreitag, 14.04.2017 – Leiden und Sterben Jesu Christi**

- Attel: 10:00 Uhr Passionsspiel der Stiftung Attl  
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi -  
WGF - Kreuzverehrung  
*Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Attel*
- Edling: 11:00 Uhr Kinderkreuzweg  
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi -  
WGF - Kreuzverehrung  
*Musikalische Gestaltung: Cyriacen*
- Rieden: 09:00 Uhr Kreuzwegandacht  
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi -  
WGF - Kreuzverehrung  
*Musikalische Gestaltung: PV-Kirchenchor*



## **Karsamstag, 15.04.2017 - Grabesruhe**

- Attel: 20:00 Uhr Osternachtfeier der Stiftung Attl  
im Pater-Rupert-Mayer-Haus (Mehrzweckraum)  
22:00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn - Feier der  
Osternacht - Lichtfeier - Wortgottesdienst -  
Taufwasserweihe - Eucharistiefeier - Speisensegnung
- Edling: 8:00 - 11:00 Uhr stille Anbetung
- Rieden: 10:00 Uhr Kinderandacht  
22:00 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn - Feier der  
Osternacht - Lichtfeier - Wortgottesdienst -  
Taufwasserweihe - Eucharistiefeier - Speisensegnung  
*Musikalische Gestaltung: PV-Kirchenchor*

## **Ostersonntag, 16.04.2017 - Hochfest der Auferstehung des Herrn**

- Attel: 10:00 Uhr Festgottesdienst der Pfarrgemeinde  
mit Speisensegnung  
*Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Attel*
- Edling: 05:00 Uhr Feier der Osternacht - Lichtfeier - Wortgottesdienst  
Taufwasserweihe - Eucharistiefeier -  
Speisensegnung  
10:00 Uhr Festgottesdienst der Pfarrgemeinde  
mit Speisensegnung  
*Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Edling*
- Reitmehring: 08:30 Uhr Festgottesdienst der Pfarrgemeinde  
mit Speisensegnung  
*Musikalische Gestaltung: Bläser*
- Soyen Pfarrz.: 10:00 Uhr Festgottesdienst der Pfarrgemeinde  
mit Speisensegnung  
*Musikalische Gestaltung: Circle of friends*



Bild: Bianka Leonhardt, Pfarrbriefservice.de

## **Ostermontag, 17.04.2017 - 2. Feiertag**

- Attel: 08:30 Uhr hl. Messe  
10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Hauskapelle
- Edling: 10:00 Uhr hl. Messe  
*Musikalische Gestaltung: PV-Kirchenchor*  
18:00 Uhr feierliche österliche Vesper  
*Musikalische Gestaltung: Jugendband*
- Reitmehring: 08:30 Uhr hl. Messe
- Rieden: 10:00 Uhr hl. Messe

**Dienstag, 18.04.2017 – hl. Messe in Reitmehring entfällt!**

## Termine – Termine – Termine – Termine – Termine

### **Samstag, 01.04.**

ab 8:30 Uhr Edling: Aktion „Sauber um die Kirche“

### **Sonntag, 02.04.**

10:00 Uhr Attel: Gottesdienst, anschließend Fastenessen zu Gunsten von MISEREOR

19.00 Uhr Attel: Kreuzwegandacht der MMC und Frauengruppe in der Hauskapelle der Stiftung Attl

### **Freitag, 21.04./Samstag, 22.04.**

Edling: Fußwallfahrt nach Altötting

### **Sonntag, 23.04.**

08:30 Uhr Reitmehring: Familiengottesdienst

### **Sonntag, 30.04.**

10:00 Uhr Edling: Festgottesdienst zum 125 jährigen Jubiläum Veteranen – und Reservistenverein

### **Montag, 01.05.**

08:15 Uhr Edling: Bittgang nach Reitmehring, anschl. hl. Messe in Reitmehring

19:30 Uhr Kirchreit: Pfarrverbands-Maiandacht

### **Mittwoch – Sonntag, 24. – 28.05**

Pilgerfahrt nach Thüringen

### **Dienstag – Sonntag, 06.-11.06**

Pfarrverbandsfahrt nach Prag

### **Sonntag, 11.06.**

10:30 Uhr Sternwallfahrt nach Maria Hochhaus  
Gottesdienst

**Samstag, 24.06.2017** Mitarbeiterausflug



## Hinweis der Redaktion:

Gerne veröffentlichen wir im Pfarrbrief auch „ihre Meinung“. Nutzen Sie die Gelegenheit, Anregungen mit einem Leserbrief an die Redaktion des Pfarrbriefes weiterzugeben. Adresse: [redaktion-pfarrbrief@web.de](mailto:redaktion-pfarrbrief@web.de)

## Bankverbindungen der Pfarrämter:

### Pfarramt Edling:

#### **VR-Bank Rosenheim:**

IBAN: DE59 7116 0000 0003 2585 80

BIC: GENODEF1VRR

#### **Sparkasse Edling:**

IBAN: DE34 7115 2680 0000 1802 24

BIC: BYLADEM1WSB

### Pfarrkuratie Reitmehring:

#### **VR-Bank Rosenheim:**

IBAN: DE 63 7116 0000 0009 2973 40

BIC: GENODEF1VRR

### Pfarramt Soyen

#### **Raiffeisenbank Soyen:**

IBAN: DE 88 7016 9524 0000 4108 70

BIC: GENODEF1RME

### Pfarramt Attel

#### **Liga-Bank:**

IBAN: DE 46 7509 0300 0002 2023 60

BIC: GENODEF1M05

## Wichtige Kontaktadressen

### Kirchenmusiker:

Attel Roswitha Gerer, Tel. 08039/4700  
Rita Wagner, Tel. 08071/8960

Edling Charly Miller, Tel. 08076/8780

### Chöre/Musikgruppen:

#### **Pfarrverbands-Chor**

Charly Miller, Tel. 08076/8780

Attel

#### **Kirchenchor**

Roswitha Gerer, Tel. 08039/4700  
Rita Wagner, Tel. 08071/8960

#### **Innklang**

Kontakt über Pfarrbüro Attel,  
Tel. 08071/920980

Edling

#### **Edlinger Kirchenmäuse**

Charly Miller, Tel. 08076/8780

#### **Cyriaken**

Gabi Loidl, Tel. 0178/2675843

#### **Kirchenchor**

Christopher Rakau, Tel. 0173/5755263

Rieden

#### **Bel Canto**

Monika Bacher, Tel. 08071/5975210

#### **Circle of friends**

Gabi Freundl, Tel. 08071/51180

und Monika Niedermeier, Tel. 08071/40770

circleoffriends.soyen@gmail.com

#### **Kinder- und Jugendchor Soyen**

Pauline Froschmayer, Tel. 08071/1032424

## Wichtige Kontaktadressen

### Kirchenpfleger:

Attel	Anton Probst Limburg 7, Wasserburg	Tel. 08071/4791
Edling	Michael Bernhard Roßharter Str. 4, Edling	Tel. 08071/103145
Reitmehring	Balthasar Scheiel Bergweg 13, Reitmehring	Tel. 08071/2550
Rieden	Helmut Maier Hub 1, Soyen	Tel. 08073/446

### PGR-Vorsitzende:

Attel	Hermann Bortenschlager Stegen 2, Ramerberg	Tel. 08039/1629
Edling	Dr. Stefan Schweitzer Samerstr. 6, Edling	Tel. 08071/2553
Reitmehring	Ruth Mayer Gartenstr. 14 a, Reitmehring	Tel. 08071/921120
Rieden	Dr. Bartholomäus Zacherl Mühltal 12, Soyen	Tel. 08072/2744

### Mesner:

Attel	Renate Panzer	Tel. 08039/5541
Edling	Sr. Paula Borscak	Tel. 08071/2740
Kirchreit	Maria Ramsl	Tel. 08071/7428
Reitmehring	Roman Müller	Tel. 08071/5880
Rieden u. Soyen	Alois Berger	Tel. 08071/2121
St. Koloman	Christa Warmedinger	Tel. 08073/1628
Zell	Familie Kirmaier	Tel. 08071/7843

### Kindergärten:

Edling	Klosterkindergarten St. Franziska Leitung Brigitte Irl	Tel. 08071/103037
Soyen	Kindertagesstätte St. Peter Soyen Leitung Anna Stieglbauer	Tel. 08071/1771

Pfarrbücherei Edling: Brigitte Miller      Tel. 08076/8780

**Redaktionsschluss für die nächste Auflage Sommer 2017 ist am 26.06.2017.**  
**Beiträge und Anregungen für den Pfarrbrief bitte an folgende Adresse:**  
**redaktion-pfarrbrief@web.de**